

# Umwelttipp des Monats

## Natur im Jahresverlauf

### - Beobachtungstipps für die ganze Familie

Während im Frühjahr, Sommer und Herbst Eltern die besten Ideen für tolle Spaziergänge in der Natur einfallen, schrecken Regen, Kälte und Sturm im Winter oft auch hartgesottene Naturfans ab. Doch mit witterungsgerechter Kleidung gibt es zu allen Jahreszeiten viel in der Bochumer Stadtnatur zu entdecken und zu erleben.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Spaziergang zum Vögelbeobachten am Kernnader See? Jedes Jahr überwintern auf dem Kernnader See tausende von Wasservögeln aus Osteuropa und Skandinavien. Ausgerüstet mit einem Fernglas und eventuell einem Vogelbestimmungsbuch können Wildgänse, Schwäne und zahlreiche Entenarten entdeckt werden.

Ein Besuch des Botanischen Gartens an der Ruhruniversität Bochum ist für Pflanzenfreunde immer ein besonderes Erlebnis. Auf den Außenflächen des Botanischen Gartens wachsen Pflanzen aus den Vegetationszonen der Kontinente Asien, Europa und Nord-Amerika. Zu den besonderen Attraktionen des Botanischen Gartens zählen seine Schaugewächshäuser, wie das Wüstenhaus, das Tropenhaus und das Gewächshaus für mediterrane Pflanzen. Nicht versäumen sollte man den chinesischen Garten.

Das Weitmarer Holz mit seinen Wildgehegen ist auch in der kalten Jahreszeit ein beliebtes Ausflugsziel von vielen Bochumer Familien. Kindern macht es immer wieder Freude die Tiere im Gehege zu beobachten. Aber nicht nur die großen Tiere sondern auch Spuren und Fährten von kleineren Tieren im Schnee zu suchen ist für junge Naturfreunde sicher spannend.

In Bochum wachsen viele schöne Bäume, nicht nur im Wald sondern auch in städtischen Parkanlagen, an Straßenrändern und in privaten Gärten. Haben Sie sich schon einmal einen Baum zu allen Jahreszeiten angeschaut? Wenn nicht, dann wählen Sie doch gemeinsam mit Ihren Kindern einen in Ihrer Nähe wachsenden Baum zu Ihrem "Lieblingsbaum" aus und beobachten ihn im Jahresverlauf, führen eventuell sogar ein "Baum-Tagebuch": Jetzt im Winter ist der Baum kahl und unbelaubt, an seinen Ästen sind Knospen zu sehen. Im Frühling wachsen an ihm neue Blätter. Im Sommer haben sich seine Blätter entfaltet, der Baum ist ganz grün. Im Herbst verfärben sich seine Blätter bunt und fallen ab. Fotografieren Sie "Ihren Baum" zu allen Jahreszeiten. Sammeln Sie seine Äste, Blätter und Früchte und basteln damit zum Beispiel Mobiles oder Wandbilder. Jeder Baum hat eine für ihn charakteristische Rinde. Fertigen Sie doch einmal ein Rindenbild an. Dafür benötigen Sie ein Stück Papier und einen Wachsmalstift. Das Papier wird gegen den Baumstamm gedrückt und dann leicht mit dem schräg angesetztem Stift darüber gemalt. Es ergibt sich ein für den Baum typisches Muster. Doch nicht nur an den Blattformen und der Rinde kann man Baumarten unterscheiden, sondern auch an seiner Silhouette, also an der Form wie der Baum wächst. Vor allem im Winter kann man gut erkennen, welcher Baum vor einem steht. Bestimmungshilfen gibt es zahlreich im Fachhandel und im Internet.

Brauchen Sie weitere Tipps und Anregungen? Dann schauen Sie doch einfach einmal in den "[Bochumer Umweltpürnasen-Pass](#)". Dieser Veranstaltungskalender enthält zahlreiche "Schnupperkurse" zum Umweltschutz für Kinder und wird zu Beginn eines jeden Jahres vom Umwelt- und Grünflächenamt neu heraus gegeben. In der Zeit von Februar bis Dezember können entdeckungslustige junge Spürnasen ab sechs Jahren die Bochumer Natur erkunden und erforschen. So werden zum Beispiel Fledermäuse und Amphibien beobachtet, Tierspuren erforscht, Fließgewässer erkundet, Walderlebnisspiele durchgeführt. Gemeinsame Sache dabei macht die Stadt Bochum mit vielen weiteren Veranstaltern. Der "Bochumer Umweltpürnasen-Pass" ist kostenfrei und ab Ende Februar beim Umwelt- und Grünflächenamt der Stadt Bochum erhältlich.

Weitere Informationen und Materialien zur Umwelterziehung erhalten Sie bei Rita Brandenburg unter der Telefonnummer 0234 / 910-24 58.

